

Bild 2016 meistzitiert vor Spiegel Handelsblatt und Tagesspiegel verbessert

Media Tenor Zitate-Ranking, Januar bis Dezember 2016

Meistzitierte Medien in deutschen Meinungsführermedien



BILD-Gruppe so dominant wie nie - HANDELSBLATT auf Rang 5

Media Tenor Zitate-Ranking, Januar bis Dezember 2016

Zürich, 9. Januar 2017. „Was ich für die roten Marken tun konnte, ist getan“. Damit verabschiedet sich Kai Diekmann, langjähriger Chefredakteur der BILD und Herausgeber der BILD-Gruppe letzte Woche. In der Tat: Die BILD-Gruppe ist im Media Tenor Zitate-Ranking so dominant wie nie: Erstmals ist BILD meistzitiertes Medium, noch vor dem SPIEGEL. BILD AM SONNTAG ist der Gewinner mit den größten Zugewinnen von Zitaten gegenüber dem Vorjahr.

Dagegen ist der deutliche Vorsprung des SPIEGEL aus dem Vorjahr in 2016 dahin geschmolzen. Die Hamburger müssen von den 20 meistzitierten Medien im Vergleich zum Vorjahr den größten Zitate-Verlust hinnehmen. Auch SPIEGEL ONLINE ist nicht mehr so stark eigenständig unterwegs wie noch 2015. Da war die SPON-Redaktion noch unter den Top-20 meistzitierten Medien. 2016 taucht sie hier nicht mehr auf.

„Wie keine andere Marke hat die BILD-Gruppe es verstanden, als Agenda Setter für eine Vielzahl von Themen insbesondere in Politik und Wirtschaft wahrgenommen und nicht mehr auf Boulevard-Issues reduziert zu werden. Daran hat Kai Diekmann den entscheidenden Anteil“, meint Roland Schatz, Gründer und CEO von Media Tenor International. „Sei es in der Flüchtlingsdebatte, auf dem Feld der Außenpolitik, internationaler Konflikte und Bundeswehr oder innenpolitisch bei Haushalt, Steuern oder Arbeitsmarkt - die BILD-Titel geben bei vielen Themen den Ton an. Dies gilt für andere Gruppen im Springer-Konzern nicht gleichermaßen.“

So zählen die Titel der WELT-Gruppe 2016 zu den Verlierern. HANDELSBLATT und FAZ werden inzwischen intensiver zitiert als die WELT. Die WELT AM SONNTAG bleibt zwar zweitstärkste Sonntagszeitung hinter der BILD AM SONNTAG, im Vergleich zum Vorjahr büßt sie aber Medienzitate ein.

Zu den Gewinnern 2016 zählt vor allem auch das HANDELSBLATT, das sich von Platz 8 auf Platz 5 verbessert. Die Düsseldorfer haben zu vielen Branchen die Meinungsführerschaft erobert, so bei Banken, Einzelhandel, Energie oder Chemie. „Beim umfassend recherchierten Tagesthema hatte die HANDELSBLATT-Redaktion häufig den richtigen Riecher für die Story, die es auch in andere Medien geschafft hat“, erklärt Schatz.

Im Plus sind auch Medienhäuser mit Redaktionsgemeinschaften wie Funke und Redaktionsnetzwerk Deutschland, sowie auch die RHEINISCHE POST. „Damit haben einige Zeitungsverlage mit Lokaltiteln im Portfolio die Weichen richtig gestellt“, meint Schatz.

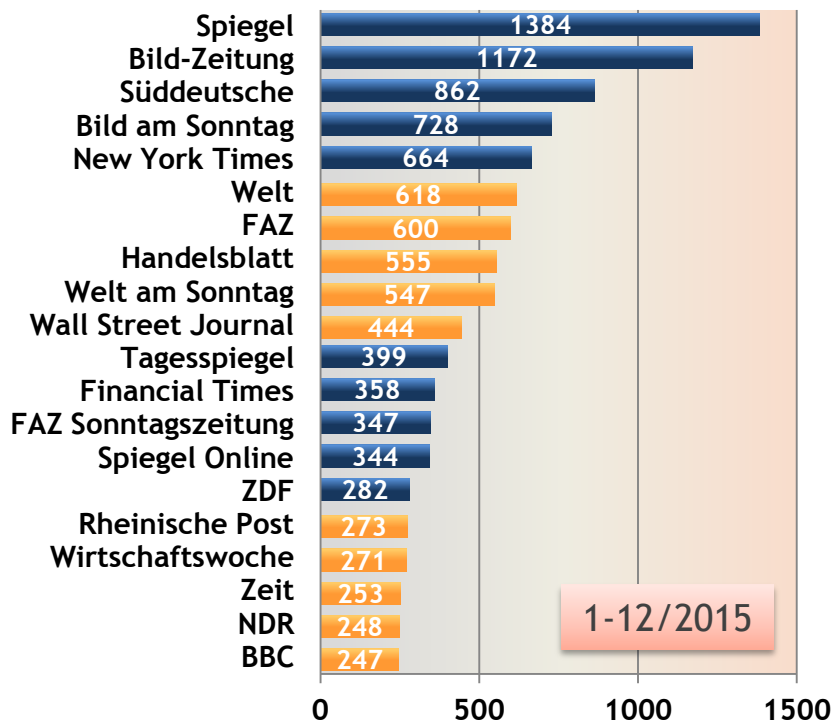
Media Tenor Zitate-Ranking: Die Methode

Das Media Tenor Zitate-Ranking basiert nicht auf computerunterstützten Analysen. Die tagesaktuelle Erhebung der Medien-Zitate wird von qualifizierten Analysten vorgenommen: Jeder Artikel wird von ihnen gelesen und jedes Zitat auf seine Relevanz geprüft. Die Media Tenor-Analysten untersuchen, ob eine inhaltliche Recherche-Leistung mit dem Zitat verknüpft ist und Nachrichten transportiert werden oder nicht.

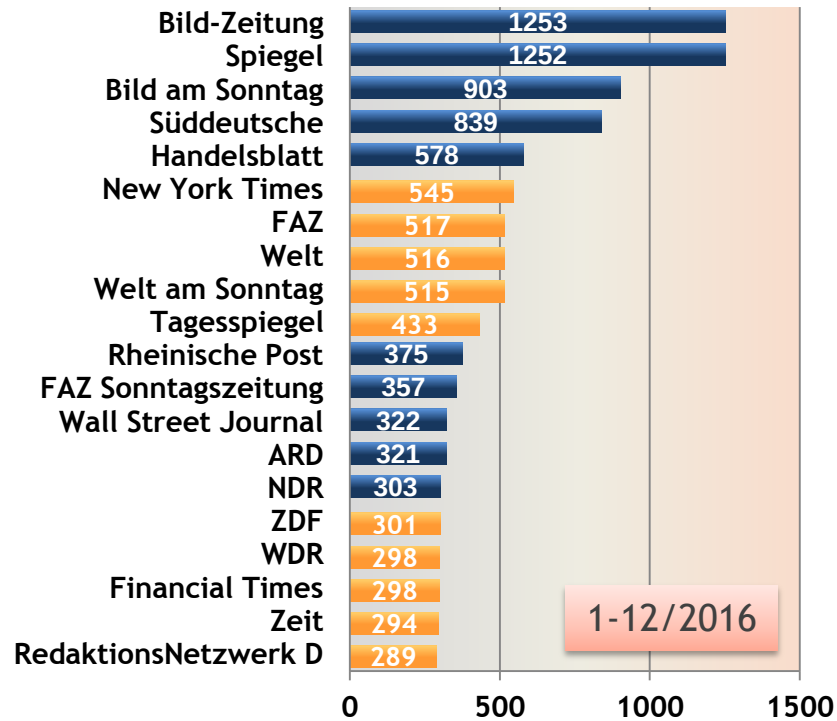
Damit ist das Ranking ein Indikator für die investigative Leistung und journalistische Qualität der Redaktionen, die zitiert werden. 2006 hat Media Tenor qualitative Analyse Kriterien in die Auswertung aufgenommen, wie die Analyse der Themen, mit denen die Medien zitiert werden. Für Zitate in der Unternehmensberichterstattung wird inzwischen auch die Branche erhoben, auf die sich das Zitat bezieht. Damit gelingt es Media Tenor, die Hintergründe für die Zitate-Häufigkeit detailliert darzulegen. Das Qualitätsergebnis im Inter-Coder-Reliabilitäts-Test (damit wird vierteljährlich die Übereinstimmung in der Analyse hinsichtlich der Themen, Personen, Quellen, Bewertungen usw. gemessen) lag im dritten Quartal 2016 bei 86.75 %.

Insgesamt wurden von den Media Tenor-Analysten zwischen Januar und Dezember 2016 in den Politik- und Wirtschaftsteilen der deutschen Meinungsführermedien alle 25.056 Zitate (Vorjahr: 25.409 Zitate) ausgewertet. Untersucht wurden Berliner Zeitung, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Rundschau, Leipziger Volkszeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel, ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Report (BR), Report (SWR), Börse im Ersten, Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu, Brand Eins, Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag, Handelsblatt, Wirtschaftswoche, Capital, Manager Magazin sowie die 7-Uhr-Nachrichten des Deutschlandfunks.

Bild mit hauchdünnem Vorsprung meistzitiert vor Spiegel

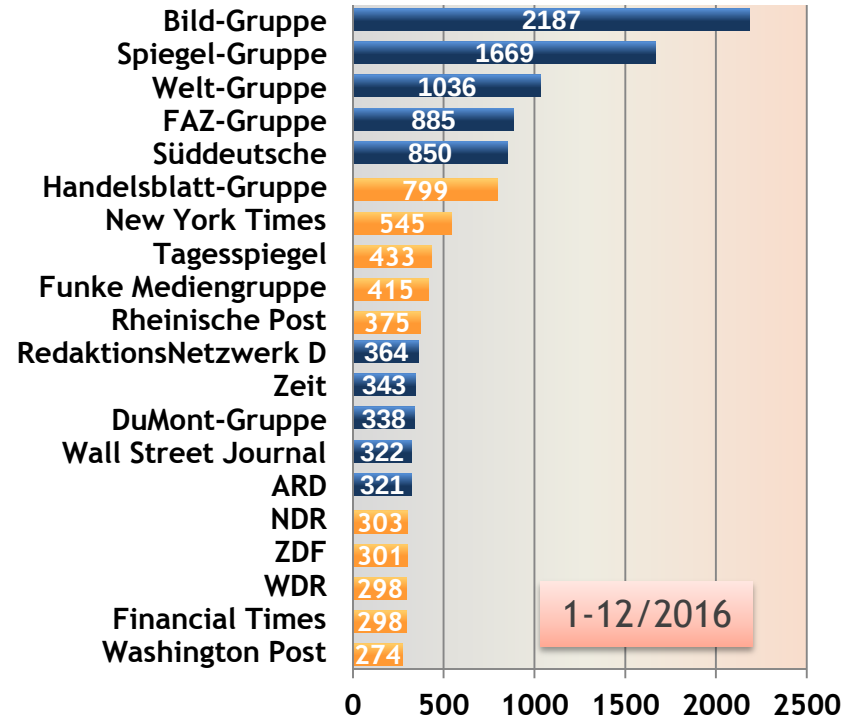
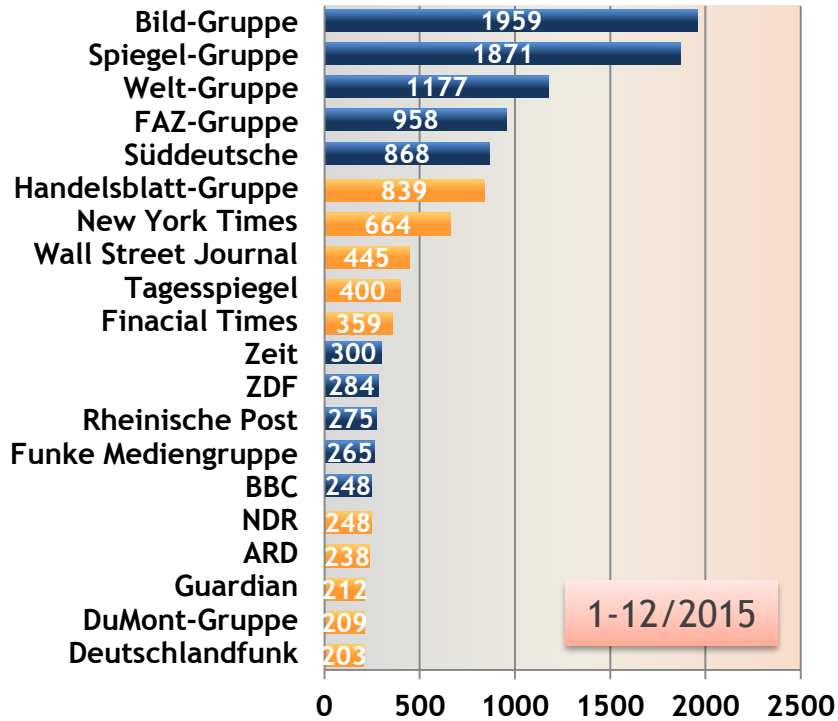


Anzahl der Zitate



Mit einem Zitat Vorsprung vor dem *Spiegel* ist die *Bild* 2016 meistzitiertes Medium. Zudem verdrängt die *Bild am Sonntag* die *Süddeutsche* von Platz 3. Drei Plätze gut macht das *Handelsblatt*. Die *Rheinische Post* verpasst den Sprung unter die Top-10 dieses Mal noch.

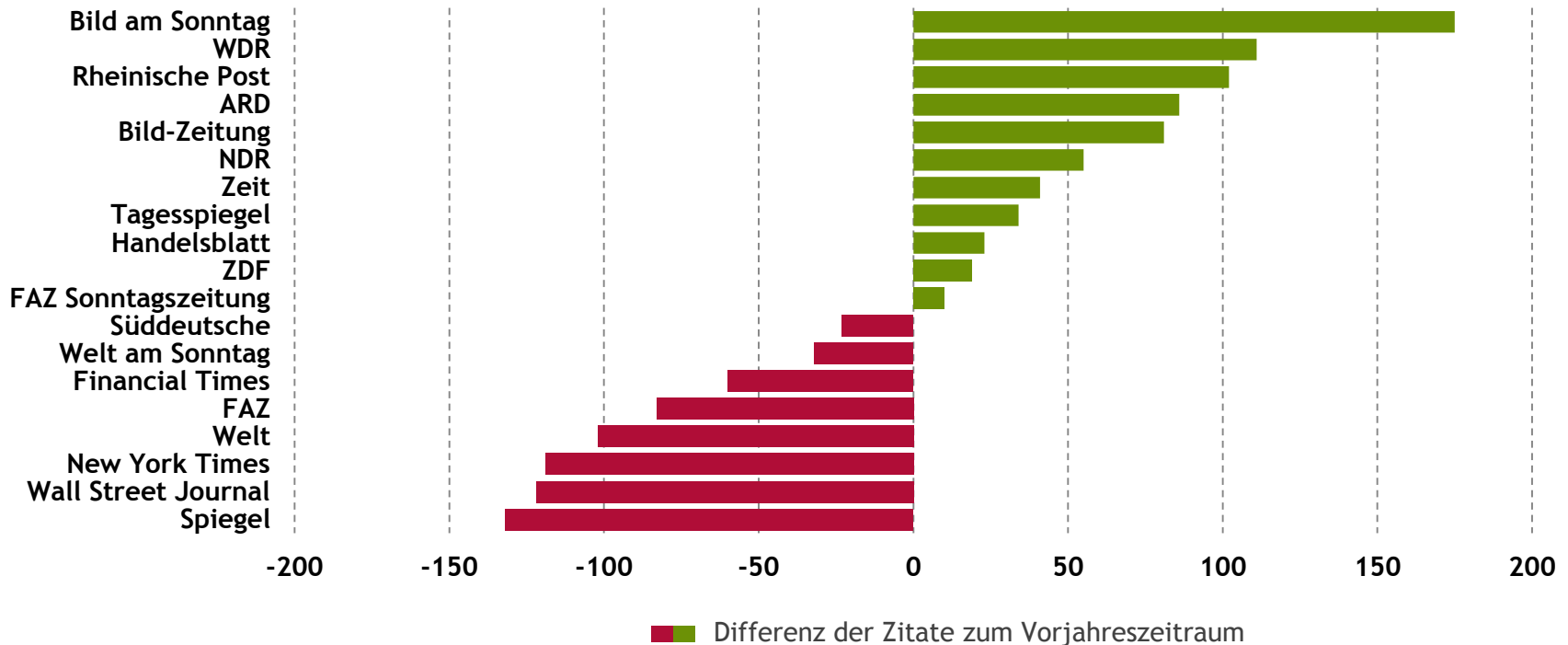
Bild-Gruppe gewinnt 2016 deutlich an Dominanz



Anzahl der Zitate

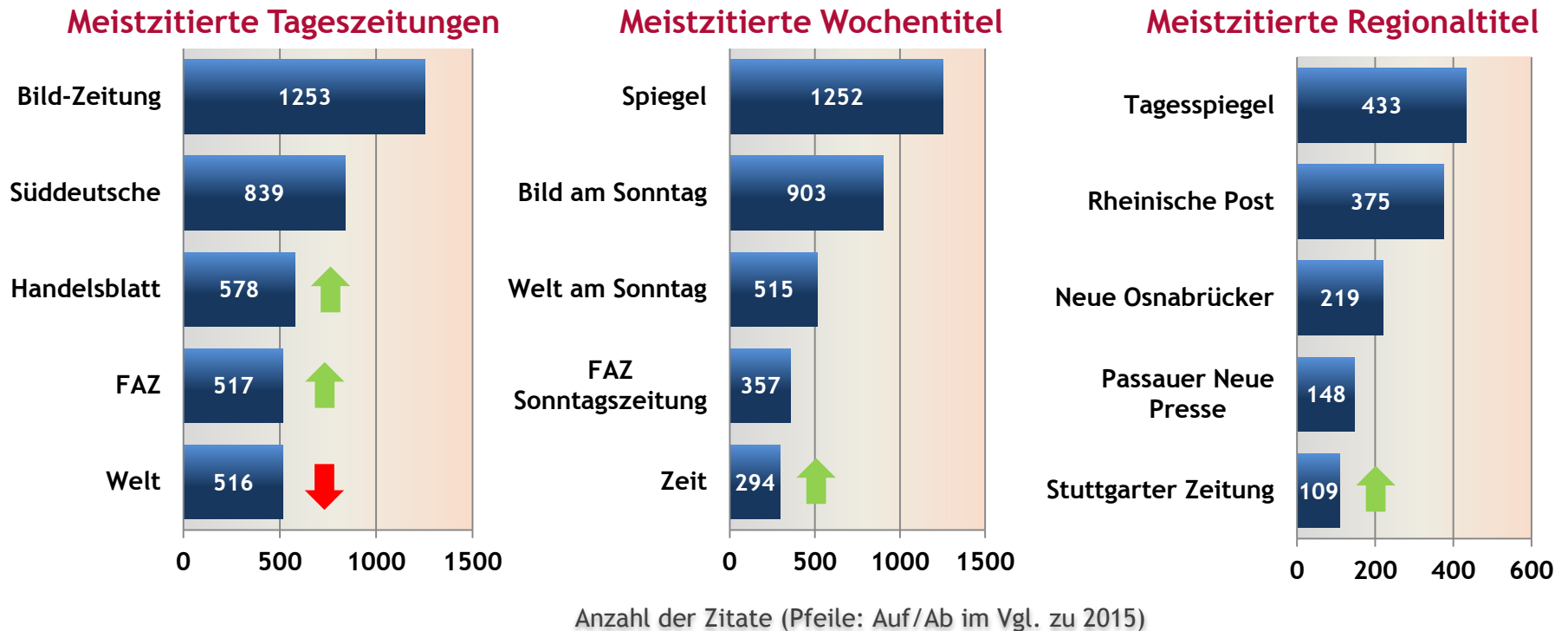
Im Vergleich der Markengruppen wächst der Vorsprung der *Bild*-Gruppe gegenüber 2015 deutlich an. Im Plus sind auch Medienhäuser mit Redaktionsgemeinschaften wie *Funke* und *Redaktionsnetzwerk Deutschland*. *Welt*, *FAZ* und *SZ* verlieren gegenüber dem Vorjahr.

Bild am Sonntag der größte Gewinner 2016



Die US-Medien verlieren trotz des Wahlkampfs 2016 an Wirkungsmacht in deutschen Meinungsführer-Medien. Eine deutlich größere Verbreitung ihrer Inhalte erreichen die deutschen Fernsehsender, allen voran die ARD-Anstalten.

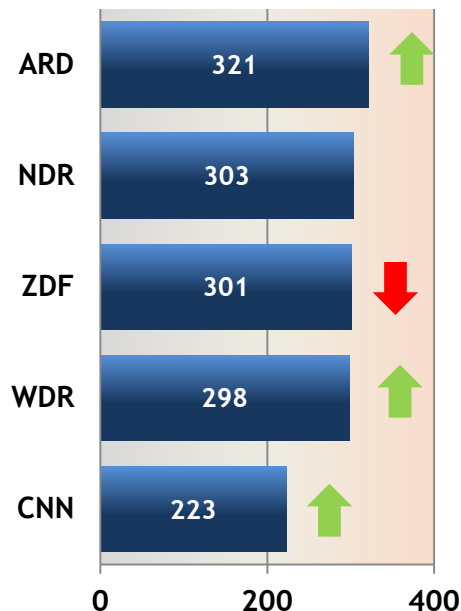
FAZ Sonntagszeitung hinkt hinterher



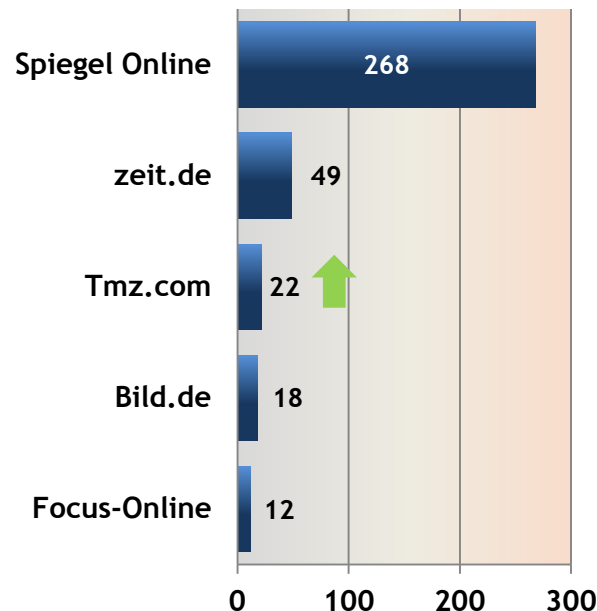
Mit deutlich mehr als doppelt so vielen Zitaten der *BamS* gegenüber der *FAZ* ist das Springer-Blatt klar der Meinungsführer unter den Sonntagszeitungen. Bei den Regionalzeitungen vergrößert der *Tagesspiegel* den Abstand gegenüber der *RP* noch etwas.

Spiegel Online noch eigenständig wahrgenommen

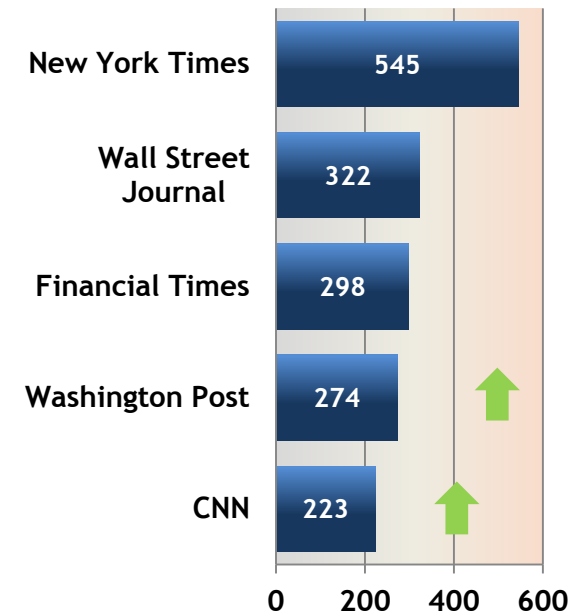
Meistzitierte TV/Radio-Medien



Meistzitierte Online-Medien



Meistzitierte ausl. Medien

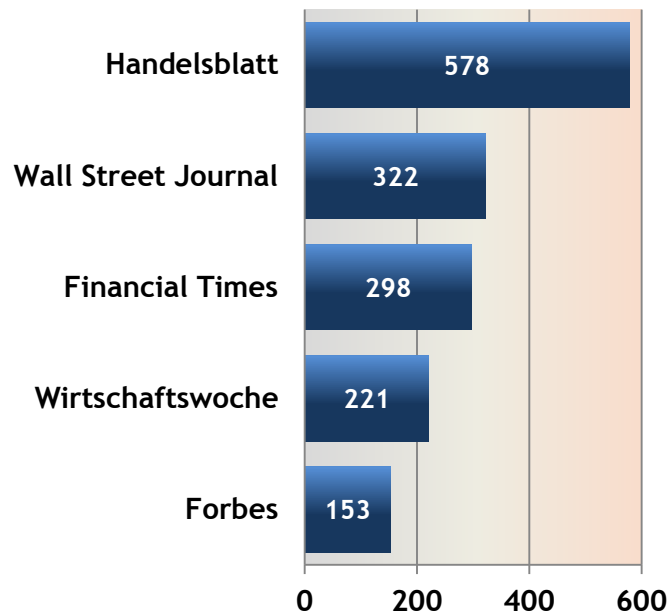


Anzahl der Zitate (Pfeile: Auf/Ab im Vgl. zu 2015)

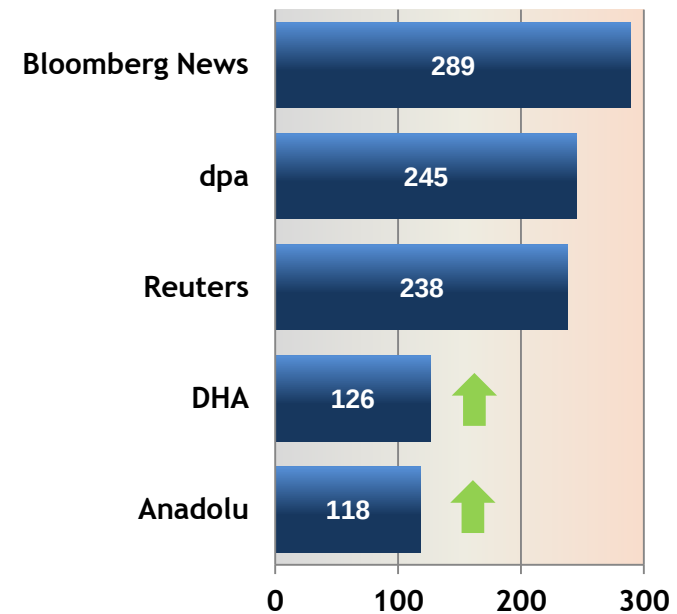
Neben dem *Spiegel* Printformat war *Spiegel Online* lange Zeit selbst unter den Top 20 meistzitierten Medien, 2016 war dies allerdings nicht mehr der Fall. Nichtsdestotrotz bleibt *SPON* das einzige Online-Format mit eigenständiger nennenswerter Sichtbarkeit.

Dominanz des *Handelsblatts* wächst

Meistzitierte Wirtschaftsmedien



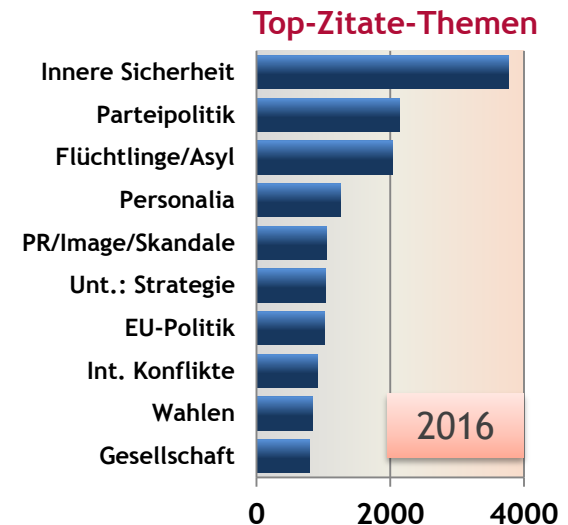
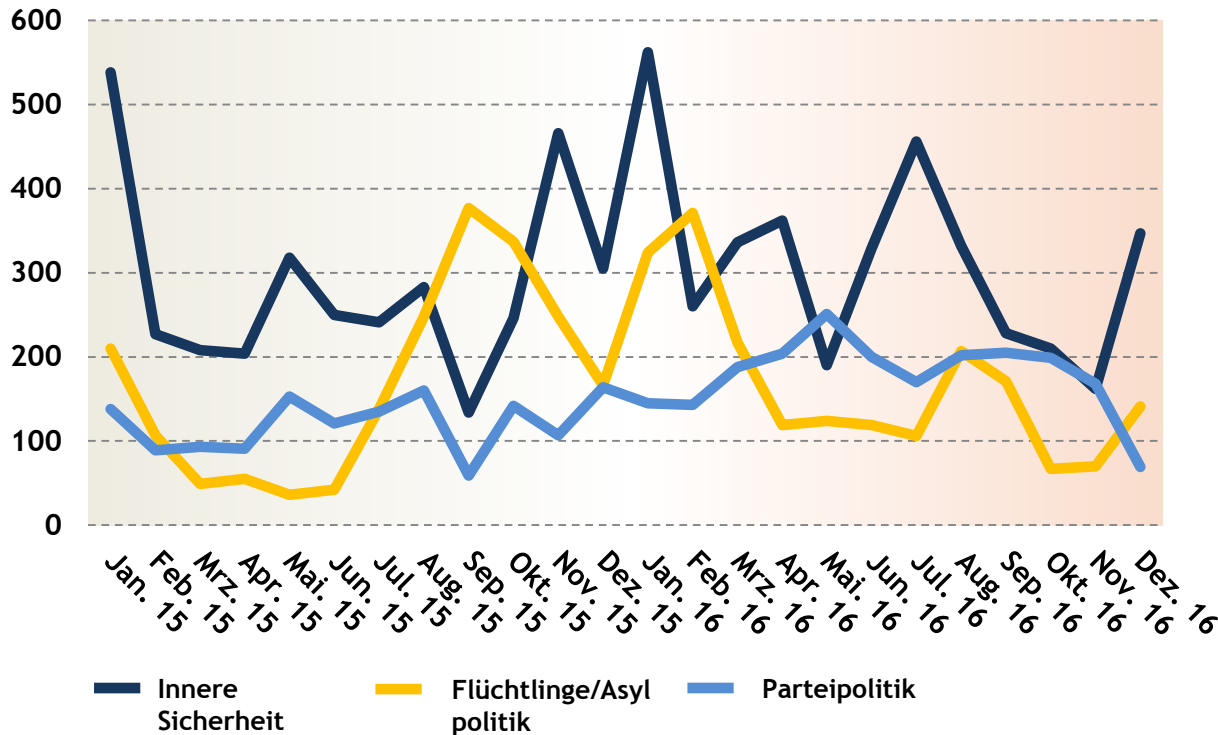
Meistzitierte Agenturen



Anzahl der Zitate (Pfeile: Auf/Ab im Vgl. zu 2015)

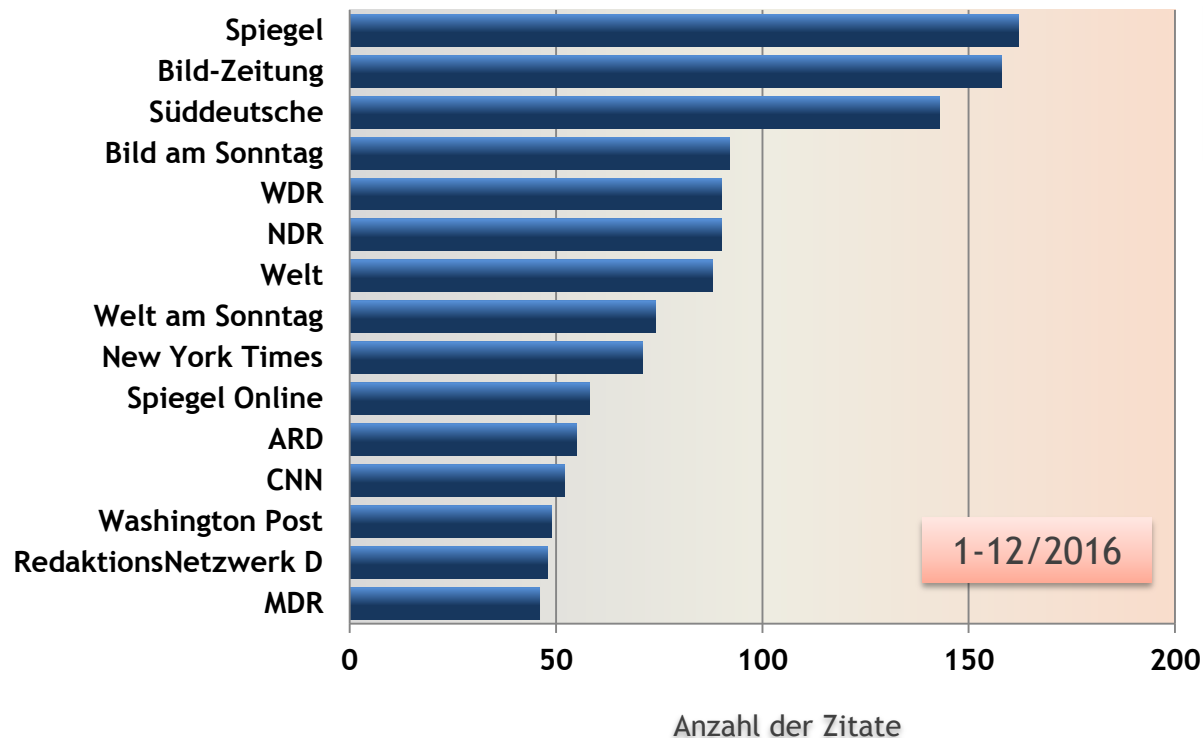
Während das *Handelsblatt* sich immer stärker präsentiert und 2016 mit vielen exklusiven Recherchen und Interviews aufgegriffen wurde, werden die Inhalte der *Wirtschaftswoche* zunehmend seltener zitiert.

Flüchtlingspolitik als Zitate-Thema 2016 deutlich abgeflaut



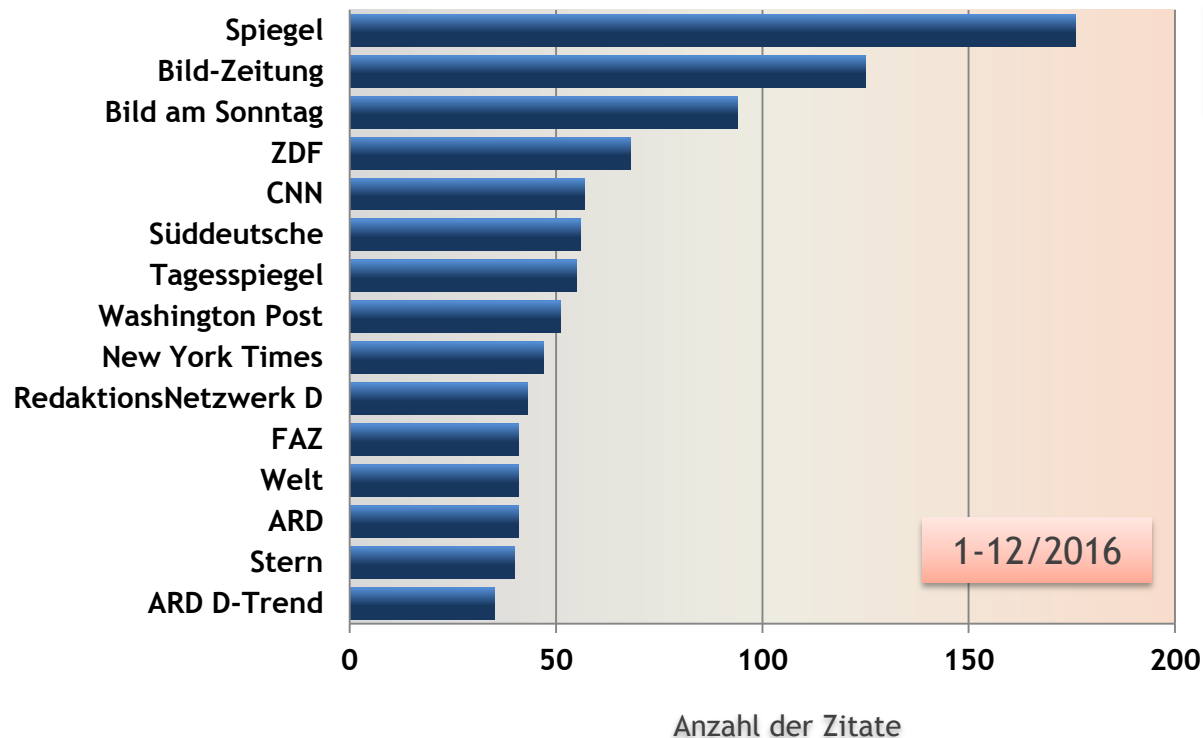
Die Flüchtlingspolitik wird als Zitate-Thema 2016 unbedeutender, das Thema Innere Sicherheit dominiert klar. Parteipolitische Themen bekommen mit Fortschreiten auf das Wahljahr 2017 stärkere Bedeutung – bis das Berlin-Attentat die Situation veränderte.

Spiegel bekommt größere Konkurrenz bei Innere Sicherheit



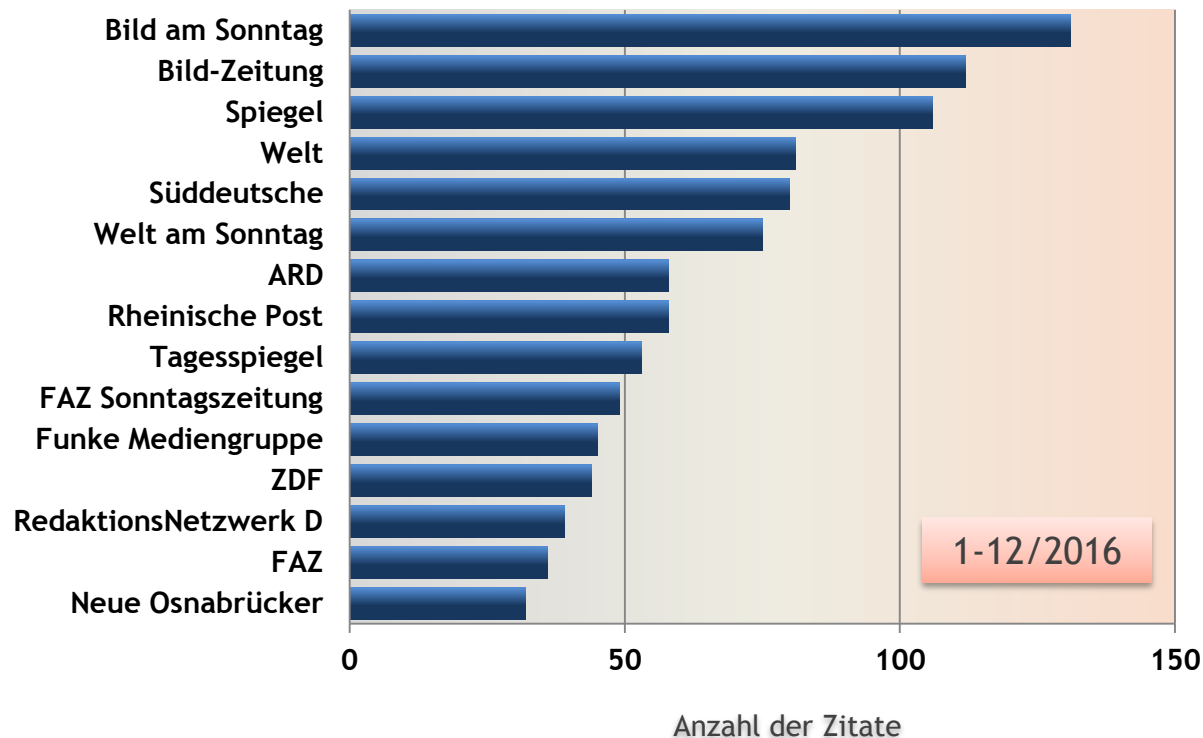
Beim Thema Innere Sicherheit bleibt der *Spiegel* die Quelle Nr. 1. Und auch *Spiegel Online* ist unter den Top 10 zitierten Medien. Die *Süddeutsche Zeitung* bringt sich mit seinen Recherchen 2016 intensiver ins Gespräch.

Spiegel bleibt dominierendes Medium zum Parteienstreit

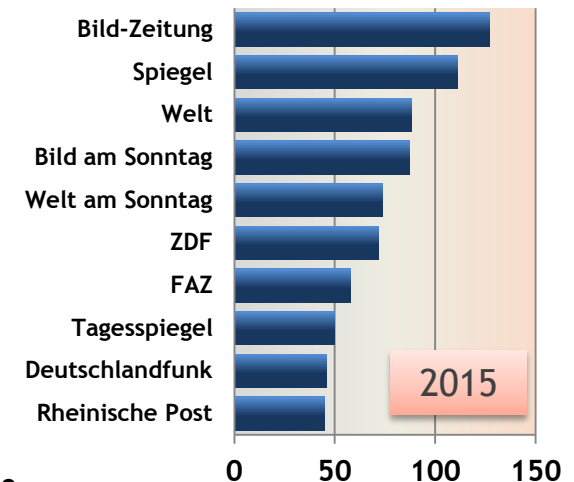


An der Spitze unverändert bleibt die Hackordnung zu parteipolitischen Themen: *Spiegel* vor den Titeln der *Bild*-Gruppe. Das *ZDF* wird 2016 als Quelle stärker geschätzt und macht häufig zum Thema Koalitionsoptionen von sich reden.

Springer-Medien in der Flüchtlingsdiskussion tonangebend

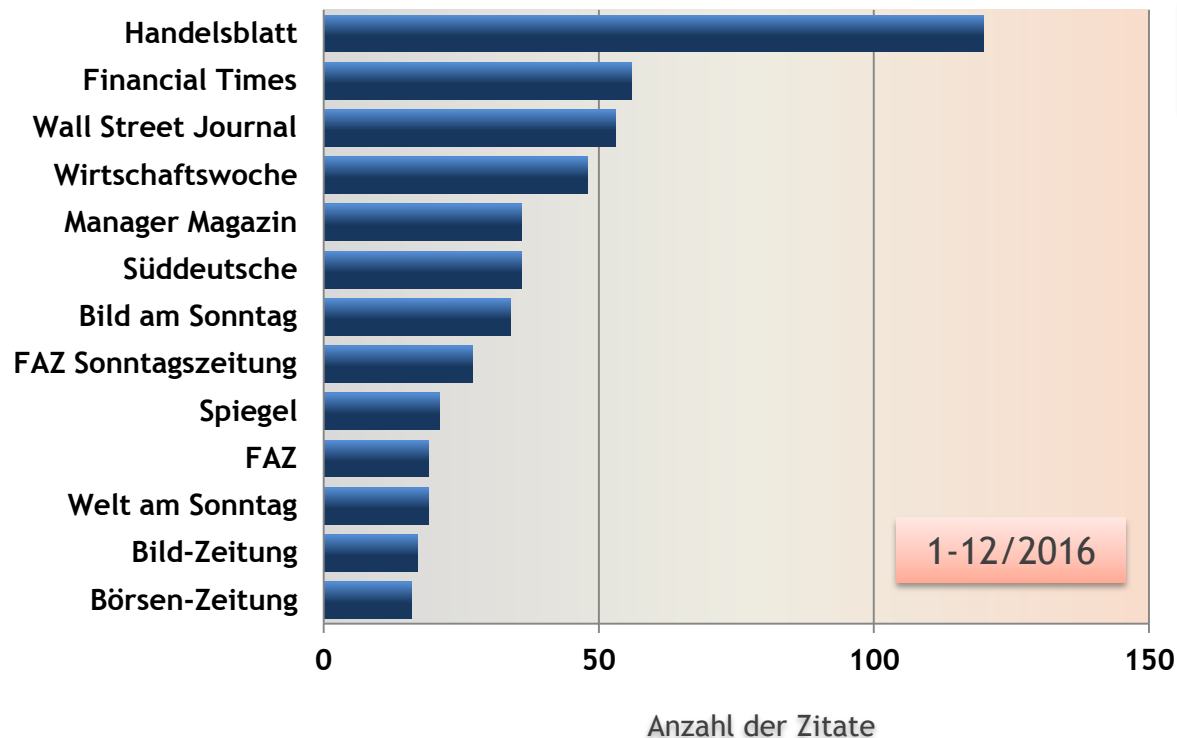


Zitierte Medien zum Thema: Flüchtlinge/Asylpolitik

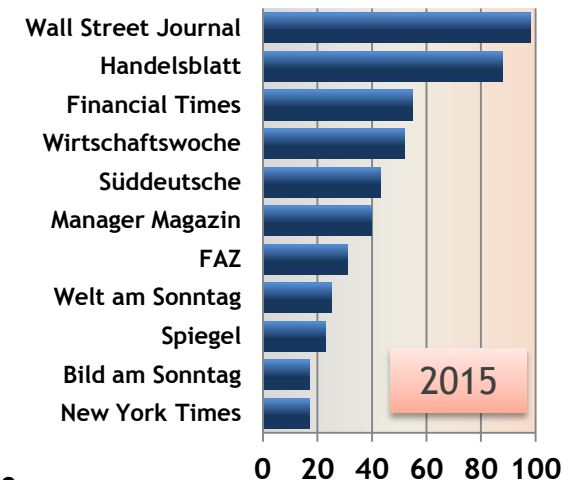


In der Debatte zur Flüchtlings- und Asylpolitik positionierte sich die *Bild am Sonntag* 2016 am intensivsten – wie die Springer-Blätter insgesamt diesem Thema ihren Stempel aufdrückten.

Handelsblatt wichtige Quelle zu Unternehmensfusionen

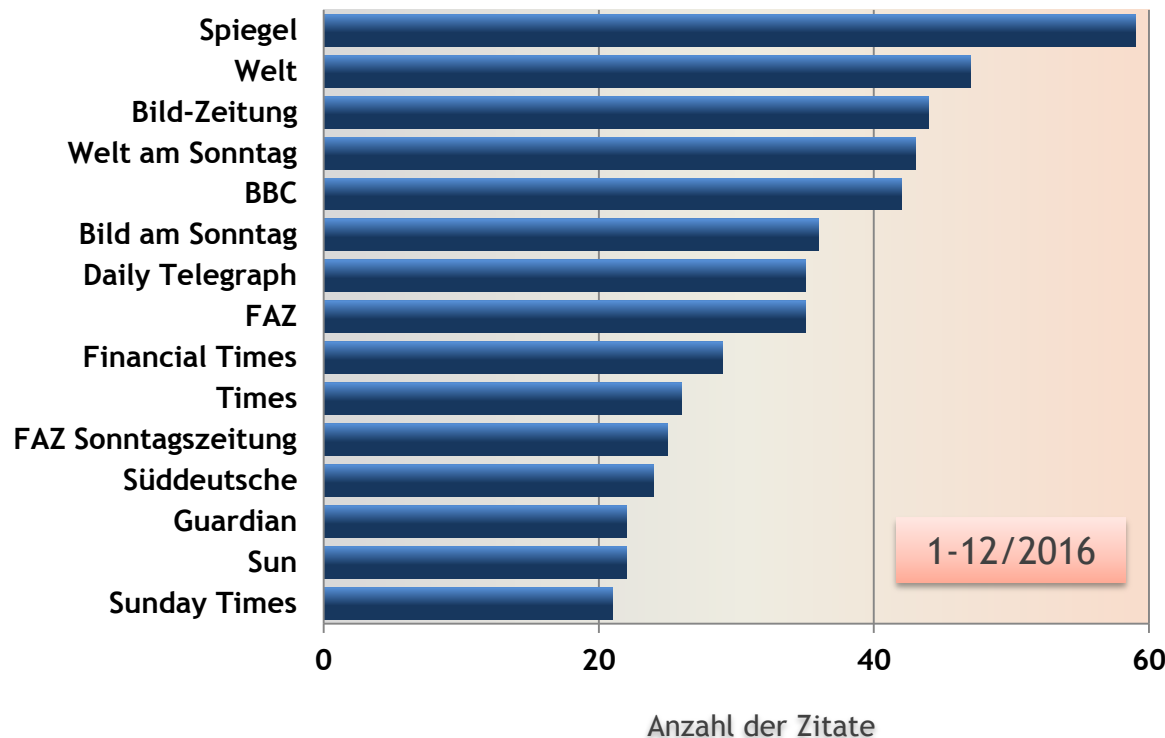


Zitierte Medien zum Thema: Unt.: Strategie

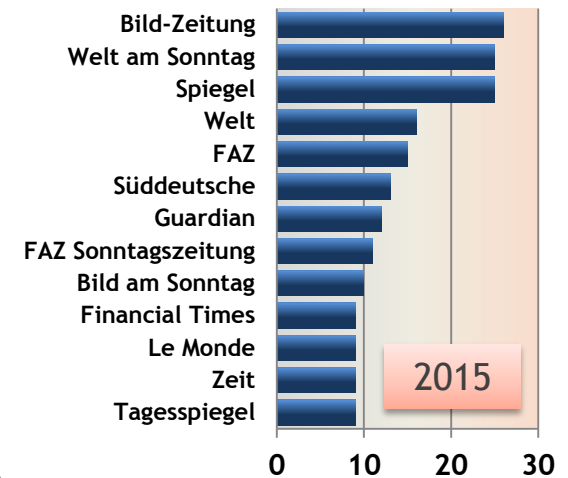


Das *Handelsblatt* hat 2016 seine Meinungsführerschaft zu Unternehmensthemen rund um die Strategie deutlich ausgebaut. Zum Fusionspoker bei Konzernen wie Bayer/Monsanto, Edeka/Tengelmann, Kuka/Midea waren die Düsseldorfer wichtige Quelle für viele Medien.

Spiegel im Brexit-Jahr die Nr. 1 zu EU-Politik

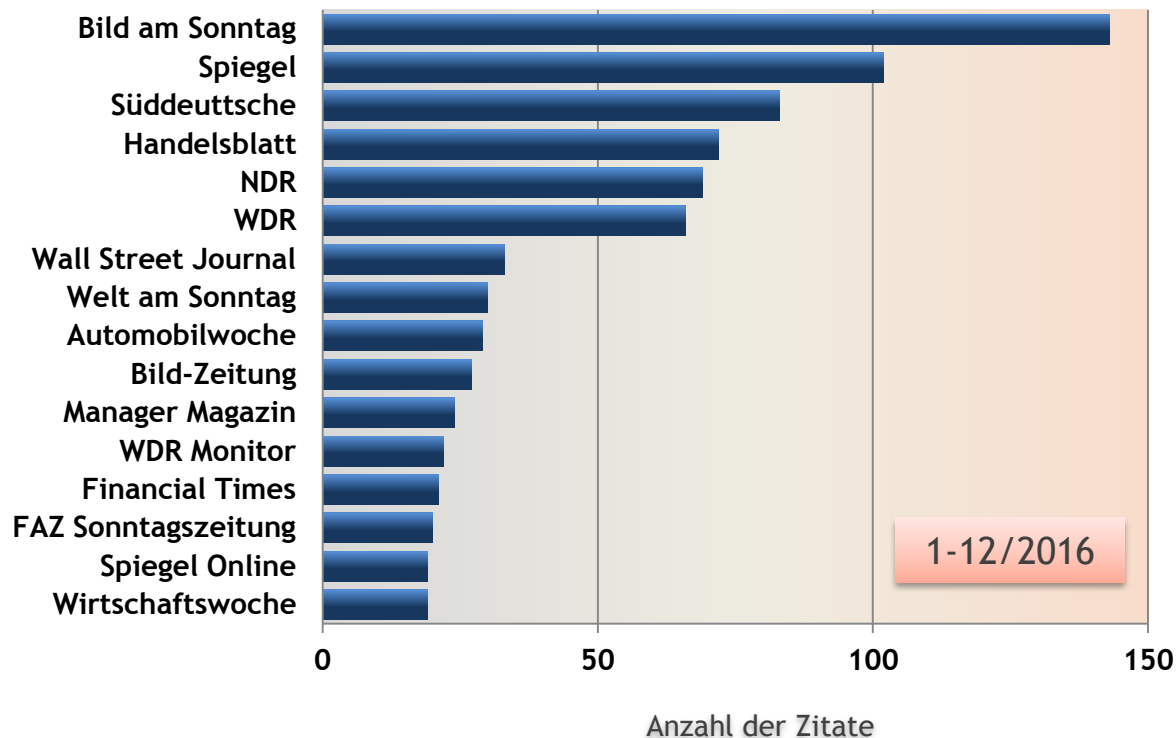


Zitierte Medien zum Thema: EU-Politik

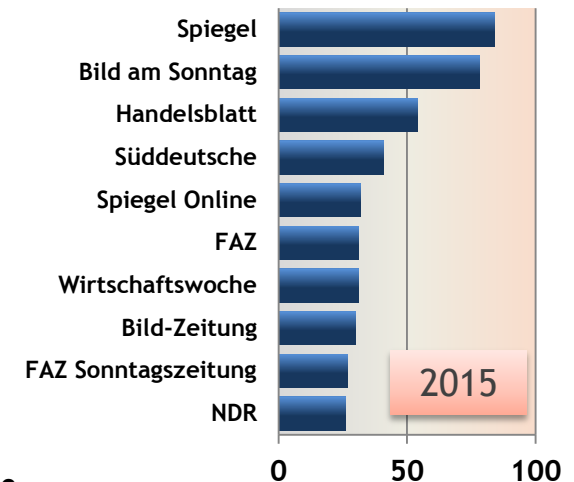


Im Jahr des Brexit sichert sich der *Spiegel* die Meinungsführerschaft bei EU-politischen Themen. Zudem beziehen sich die deutschen Medien häufig auf die Recherchen und Interviews der britischen Medien, allen voran *BBC* und *Daily Telegraph*.

BamS überholt den Spiegel bei Zitaten zur Autobranche

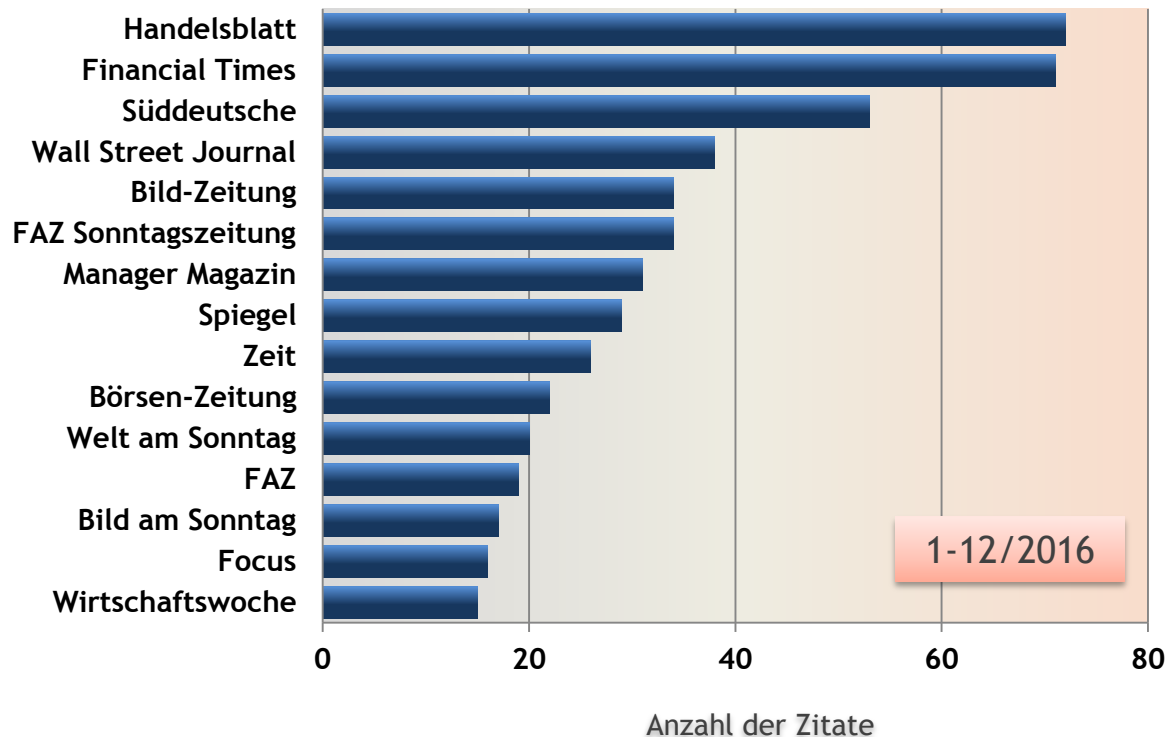


Zitierte Medien zu Branchen: Automobil



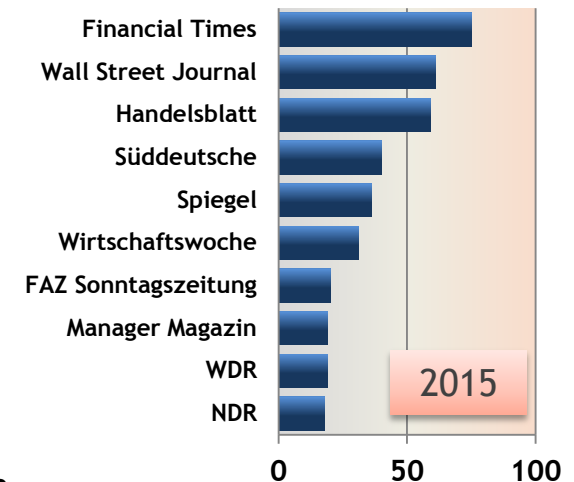
Mit exklusiven Nachrichten wie geschönten CO2-Werten auch bei Audi sowie Informationen, wonach VW seinen Vorständen Sonderleistungen gestrichen habe und Rückzahlungen von Reisekosten in Millionenhöhe verlange, ist die *BamS* meistzitiert zur Autobranche.

Handelsblatt nun zur Bankenbranche der Spitzenreiter



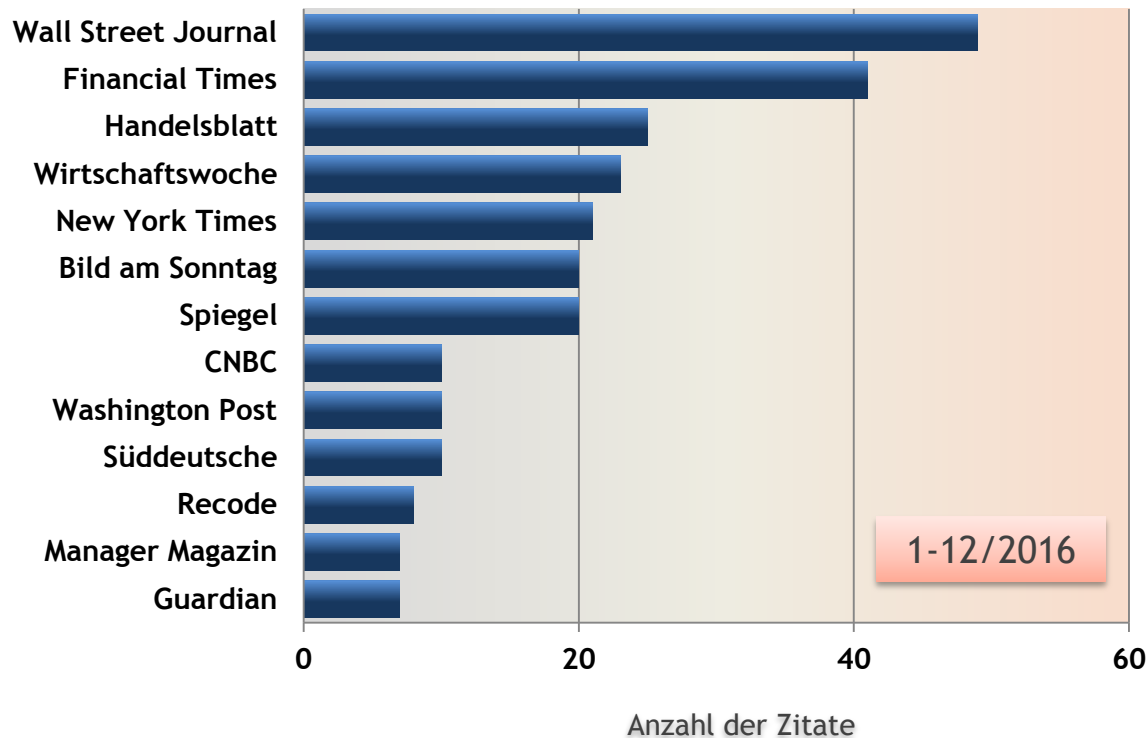
Zitierte Medien zu Branchen:

Banken

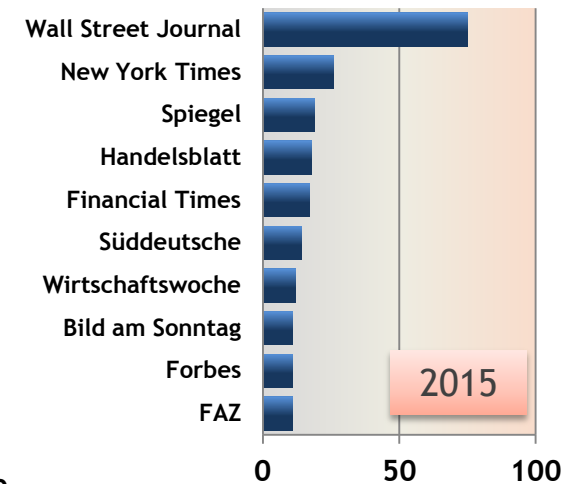


Neueste Entwicklungen in der Bankenbranche recherchierte 2016 das *Handelsblatt* besonders gut und liegt inzwischen bei Zitaten vor *FT* und *WSJ*. So zogen die Berichte zum Commerzbank-Umbau mit erheblichem Stellenabbau viel Aufmerksamkeit auf sich.

WSJ bekommt zur IT-Branche größere Konkurrenz



Zitierte Medien zu Branchen: E-Technik/IT



Das *Wall Street Journal* bleibt zur IT-Branche die wichtigste Informationsquelle, wobei die *Financial Times* sich aufgemacht hat, dem US-Wirtschaftsblatt das Feld nicht zu überlassen. Mit *Handelsblatt* und *Wirtschaftswoche* werden auch deutsche Medien intensiver zitiert.

Medienset

Tageszeitungen:

Berliner Zeitung, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Fr. Rundschau, Leipziger Volkszeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel

TV-Medien:

ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Report (BR), Report (SWR), Börse im Ersten

Wochenmedien:

Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu

Sonntagszeitungen:

Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag

Wirtschaftszeitungen:

Handelsblatt, Capital, Manager Magazin, Wirtschaftswoche, Brand Eins

Rundfunk:

Deutschlandfunk-Nachrichten (7-Uhr)

Bei Printmedien wird der Politik- und Wirtschaftsteil ausgewertet. TV- und Hörfunksendungen werden vollständig erfasst, ebenfalls das Handelsblatt.